



Mädchenpolitisches  
Netzwerk  
im Land Brandenburg

## **Forderungen des Mädchenpolitischen Netzwerks an das MBSJ**

1. Das Netzwerk wird als anerkanntes Mitglied in den Landes- Kinder- und Jugendausschuss (LKJA) aufgenommen. Dadurch stärkere Einbeziehung des Netzwerks in Änderungen/Weiterentwicklungen der Kinder- und Jugendhilfe für die Gewährleistung gendersensibler Ansätze.
2. Implementierung der Leitlinien in der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) und Schulsozialarbeit. Breiteres Verständnis schaffen für geschlechtergerechte Sprache.
3. Evaluation und Weiterentwicklung der Leitlinien. Ansprache des Netzwerks als Expertinnengremium.
4. Verbesserung der strukturellen Rahmenbedingungen für Mädchenarbeit in Brandenburg in Bezug auf Personal- und Sachkostenausstattung.
5. Das MBSJ fördert (mindestens) einen Mädchentreff je Landkreis mit Personal- und Sachkosten.
6. Einführung von Qualitätsstandards in der Mädchenarbeit/der Arbeit mit Mädchen in allen Kinder- und Jugendeinrichtungen
7. Wiedereinführung des Girls´- und Boys´Day
8. Im Ministerium gibt es eine konkrete Ansprechpartnerin für alle Belange der Mädchenarbeit.